



# NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 15.06.2023,

Dorfgemeinschaftshaus Arzheim Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr



Anwesenheitsliste

SPD

Alexander Hieb kam zu TOP 10 um 20:55Uhr

Florian Schmadel

CDU

Max Kufner

Thomas Langner

Willi Ludwig

FWG

Wolfgang Klein

Michael Richter ging während TOP 10 um 21:15Uhr

Katrin Wind ging um 20:45Uhr während TOP 8

Bündnis 90/Die Grünen

Svenia Bonnemann

Jürgen Mathäß

Tanja Perozzi

Vorsitzender

Klaus Kißel

Schriftführer/in

Yvonne Nether

Entschuldigt

SPD



Morella Reither                      Entschuldigt

Ralf Travnicek                      Entschuldigt

CDU

Michael Langner                      Entschuldigt

FWG

Linda Kirchmer                      Entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Klein zieht den Antrag der FWG Ortsbeiratsfraktion zu Top 3 Einführung von Windelsäcken für Neugeborene bis 3 Jahre; Vorlage 1021/040/2023, zurück.

Des Weiteren wies der Ortsbeirat darauf hin, dass der Beginn der Sitzung abweichend bekannt gegeben wurde. In der E-Mail des Büros für Gremienarbeit wurde mit Beginn um 19Uhr eingeladen, in Session jedoch mit Beginn um 19:30Uhr.

Einige Ortsbeiratsmitglieder waren somit viel zu früh da und mussten unnötig lange warten.

Es wird um die korrekte Angabe der Uhrzeit gebeten.

Weitere Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden keine.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltsplanung 2024 - Prioritätenliste
3. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Einführung von Windelsäcken für Neugeborene bis 3 Jahre  
Vorlage: 1021/040/2023
4. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Erweiterung des Spielplatzes im Frankenfeld  
Vorlage: 1021/041/2023
5. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Änderung Abfuhr Biotonne  
Vorlage: 1021/042/2023
6. Änderung der Richtlinien zur Vergabe stadteigener Grundstücke (Vergaberichtlinien)
7. Stellungnahme ESW zum Tiefbrunnen Arzheim
8. Prüfung Bereitstellung Ersatztoiletten und Parkmöglichkeiten Sportplatz Arzheim
9. Neuanschaffung und Ergänzung Ortseingangstafeln
10. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### Haushaltsplanung 2024 - Prioritätenliste

Auf Nachfrage des Ortsbeirates hinsichtlich eines Betrages über 485.000,-€ in der Prioritätenliste für den Ankauf von Grundstücken „Am Bittenweg“, erklärte der Vorsitzende nach Auskunft von Alexander Siegrist (Kämmereiabteilung), es handele sich hierbei um den Haushaltsansatz für (etwaige) Nachzahlungsverpflichtungen gegenüber den Alteigentümern der Grundstücke.

In Bezug auf den Neubau der Leichenhalle verwies der Vorsitzende auf das Friedhofsamt. Das Thema sei bekannt und Frau Heupel (Abteilungsleiterin Friedhofsverwaltung) nehme sich dem an. Im Juni/Juli wäre nochmals ein Termin mit einem Gutachter geplant und das Budget für den Neubau würde in den Haushalt für 2026 eingestellt.

Auch für die Erweiterung des Spielplatzes im Frankenfeld wurde in 2026 eine Investition vorgesehen.

Der Kath. Kindergarten St. Georg muss abgerissen und neu errichtet werden. Aufgrund dessen besteht während der Bauzeit Platzbedarf für die Betreuung der 50 Kinder. Es fand ein kurzer Meinungsaustausch statt in dem verschiedene Möglichkeiten der Unterbringung der Kinder abgewogen wurden. Es bestehen Bedenken, dass die Kinder vielleicht nicht mehr nach Arzheim zurückkommen, wenn Sie während der Bauzeit Kindergärten in Landau besuchen. Deshalb wäre eine Raumlösung in Arzheim wünschenswert.

In Betracht kämen u.a. das Dorfgemeinschaftshaus, wobei es hier zu bedenken gilt, dass während der Bauphase von ca. 1,5 Jahren keine anderweitige Nutzung des DGHs möglich wäre und somit keine Erträge für die Nutzung generiert werden könnten. Zieht man die Aufstellung von Containern im Schallschen Garten in Erwägung, wäre das DGH weiterhin auch für andere Mieter nutzbar und die Kinder könnten trotzdem durch die vorhandene Küche im DGH mit einem Mittagessen versorgt werden. In Abstimmung mit Stadt und Kirche wird schnellstmöglich nach einer akzeptablen Lösung gesucht.

Der Vorsitzende informierte über bereits abgeschlossene Punkte der Prioritätenliste aus 2023 und vereinzelte Punkte, die sich noch in Klärung befinden.

In Bezug auf die Fertigstellung des Nauweges besteht weiterer Informationsbedarf und der Vorsitzende möchte hierzu zur nächsten Sitzung Herrn Bernhard, Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur einladen.

Für den Bau der Inline Skater Halle des IHC Landau e.V. seien noch alle Sponsoren an Bord, jedoch fehle noch ein beträchtlicher Betrag, um mit dem Bau zu beginnen. Der Vorsitzende möchte sich zeitnah mit dem Vorstand Herrn Braun vom IHC treffen.

Im Ortsbeirat kam die Frage auf, warum die Grünflächen nicht in Stand gehalten würden. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass aufgrund der Witterung fast kein Nachkommen durch die Gemeindearbeiter möglich sei, obwohl sich diese bereits gegenseitig aushelfen.



Anschließend fand ein kurzer Austausch darüber statt, ob und ggf. welche neuen Punkte auf die Prioritätenliste aufgenommen werden sollten. Tenor war, dass die noch nicht umgesetzten Maßnahmen aus der Prioritätenliste 2023 zunächst weiterverfolgt werden sollen.

Dann erfolgte die Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgte mit 10 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig die nachfolgende Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2024.





Prioritätenliste 2024

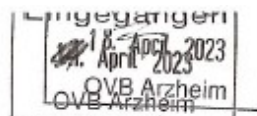
Prioritätenliste 2024										Stand Basishaushalt 2023		
Übersicht über die veranschlagten Investitionen in den Stadtteilen in den HH-Jahren 2024-2027												
Stadtteil	Maßnahme	Nachrichtlich Ansatz HH-Jahr zu (nicht gleichzusetzen mit veranschlagten Mitteln)	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Kommentar Ortsteil bzgl. gewünschtem Ausführungsjahr*	Zust. Fachamt	Stellungnahme Fachamt	Unterhalt	Investition	
			2024	2025	2026	spätere Jahre						
Arzheim	Ankauf von Grundstücken - Am Bittenweg		485.000						230			
	Ausgleichs- und Erschließungsmaßnahmen - Am Bittenweg	2.000.000	75.000	55.000	17.000	38.000			610/660			
	Sportplatz (Teilmaßnahme Sportstättenentwicklungsplan)								400			
	Sport- und Mehrgenerationenpark (Projektteil ASV)	257.500							610-K02			
	Leichenhalle Neubau						100.000		325			
	Entwässerungsleitung	300.000							660/EWL	Die Zuständigkeit liegt beim EWL.		
	Kath. Kita St. Georg	50.000							510	Kostenbeteiligung der Stadt.		
	Lautsprecheranlage Friedhof	2.000					2.000		325			
<b>Summen:</b>		<b>2.619.500</b>	<b>560.000</b>	<b>55.000</b>	<b>17.000</b>	<b>140.000</b>						
<b>Weitere gewünschte Maßnahmen</b>												
	Instandsetzung der Sitzgarnituren am DGH Arzheim								230/660	GML Ausführung in 2023	X	
	Schule und Hof der bischöflichen Amtskellerei: Fahrradabstellplätze-/anlehnbügel verkehrsberuhigende Maßnahme Nauweg und Jendersgasse in Form fablicher Kennzeichnung								660	GML: Die Zuständigkeit liegt nicht bei 660, da es sich nicht um eine öffentliche Verkehrsfläche handelt. GML: Fahrradbügel sind für 2023 geplant		X
	Begehung zur Feststellung ggf. weiterer Parkplätze								660	In Planung	X	
	Hundekotmülleimer: jeweils ein weiterer am Friedhof und einer in der Schwarzkreuzstraße								100	Entscheidung Ortsteil mit Kostenübernahme. Orientierung an Verfahrensablauf (beigefügte Datei)		X
	Spielplatz im Frankenfeld: Anschaffung weiterer Spielgeräte (Ist-Bestand ist veraltet)								352	Die Spielgeräte auf dem Spielplatz "Im Frankenfeld" sind zwar noch nicht veraltet, jedoch wären ein weiterer Ausbau und zusätzliche Spielgeräte sinnvoll. Zuvor muss noch die bauordnungsrechtliche Zulässigkeit geprüft werden		X
weitere Maßnahmen des Gebäudemanagements												



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Einführung von Windelsäcken für Neugeborene bis 3 Jahre

Zu Beginn der Sitzung erklärte Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Klein, die FWG-Ortsbeiratsfraktion ziehe den Antrag vom 08.04.2023 zur Einführung von Windelsäcken für Neugeborene bis 3 Jahre, zurück.



Freie Wählergruppe Landau e.V.

FWG Landau-Arzheim, Wolfgang Klein,

Stadtverwaltung Landau  
Hauptamt/Büro für Gremien-  
Arbeit  
Herrn OV Klaus Kissel  
76829 Landau

Erzabt-Josef-Koch-Str. 26  
76829 Landau – Arzheim

E-Mail: wolfgang.klein57@t-online.de  
Tel. 06341-33698  
Landau-Arzheim, den 8.04.2023

Betr.: Antrag FWG Einführung von Windelsäcken für Neugeborene bis 3 Jahre

Sehr geehrte Damen und Herren,  
lieber Klaus,

seitens der FWG Arzheim stellen wir folgenden Antrag:

Wir, die FWG Arzheim, beantragen die Einführung von Windelsäcken für Neugeborene bis 3 Jahre.

Begründung:

Die Nutzung der vorhandenen Abfallbehälter reicht bei jungen Familien zur Entsorgung von Windeln bei Neugeborenen bis 3 Jahre nicht aus.

Eine Änderung der Größe oder der Leerung der Abfallbehälter würde für diese Familien eine erhebliche weitere finanzielle Belastung bedeuten.

Solche Windelsäcke wurden z.B. beim Landkreis Mainz-Bingen eingeführt.

Wir bitten unseren Antrag in den Tagungsordnungspunkt der nächsten Ortsbeiratsitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Klein  
(Fraktionsvorsitzender)



#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Erweiterung des Spielplatzes im Frankenfeld

Zum beiliegenden Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion vom 08.04.2023 Erweiterung des Spielplatzes im Frankenfeld, liegt eine Stellungnahme des Umweltamtes vor, die der Vorsitzende verlas.

Aus dieser geht hervor, dass der Antrag nach fachlicher Sicht zu unterstützen sei.

Im genehmigten Haushalt sei für die Erweiterung des Spielplatzes in 2026 eine Investition in Höhe von 70.000,-€ vorgesehen.

Davor müsse zur Erweiterung noch ein Bauantrag gestellt und positiv beschieden werden.

Die Stellungnahme des Umweltamtes geht dem Ortsbeirat nach der Sitzung per Mail zu.

Nach einem kurzen Informationsaustausch war sich der Ortsbeirat einig, den Wunsch vieler Eltern anzusprechen, wonach ein Sonnensegel auf dem Spielplatz am Förlenberg wünschenswert wäre.

Der Vorsitzende verlas den Beschlussvorschlag. Dann erfolgte die Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgte mit 10 Ja-Stimmen einstimmig.

Die FWG-Ortsbeiratsfraktion erweitert ihren Antrag vom 08.04.23 Erweiterung des Spielplatzes im Frankenfeld, auf ein zusätzliches Sonnensegel für den Spielplatz am Förlenberg.



## Freie Wählergruppe Landau e.V.

Eingegangen  
18. April 2023  
OVB Arzheim

FWG Landau-Arzheim, Wolfgang Klein,

Stadtverwaltung Landau  
Hauptamt/Büro für Gremien-  
Arbeit  
Herrn OV Klaus Kissel  
76829 Landau

Erzabt-Josef-Koch-Str. 26  
76829 Landau – Arzheim

E-Mail: wolfgang.klein57@t-online.de  
Tel. 06341-33698  
Landau-Arzheim, den 8.04.2023

Betr.: Sehr geehrte Damen und Herren,  
lieber Klaus,

seitens der FWG Arzheim stellen wir folgenden Antrag:

Wir, die FWG Arzheim, beantragen die Erweiterung des Spielplatzes im Frankenfeld durch weitere Spielgeräte

Begründung:

„Kinder müssen Spielen“ - Kinder haben eine natürliche Neugierde und ein ausgeprägtes Erkundungsverhalten. Sie spielen und forschen überall dort, wo es möglich ist. So entdecken sie die Welt. Deshalb brauchen wir öffentlichen Raum, der sich zum Spielen eignet, Raum zum Spielen auf den jedes Kind zugreifen kann. Gerade in der heutigen Zeit wo der Straßenverkehr immer mehr zunimmt und es immer schwieriger für Kinder wird, auf der Straße zu spielen, ist es essentiell ihnen Räume zu schaffen, um ihre motorischen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten entfalten zu können.

Spielplätze sind solche Räume, denn dort finden Kinder Gelegenheit, ihre körperlichen Fähigkeiten zu entdecken, Fertigkeiten zu erlernen und eigene Grenzen zu erfahren. Darüber hinaus schaffen wir dort einen Ausgleich zur digitalen Welt, die inzwischen auch für die Kleinsten täglich gegenwärtig ist.

Ferner sind es nicht nur die Kinder, die vom Spielen auf dem Spielplatz profitieren, auch die Eltern knüpfen Kontakte und kommen in den Austausch mit anderen Eltern. Das ist in einer Dorfgemeinschaft wie unserer, in der gerade ein Neubaugebiet erschlossen wird, sehr wichtig ist.

Auf Grundlage der oben genannten Argumente, stellen wir als FWG Fraktion, den Antrag auf Erweiterung des Spielplatzes im Frankenfeld durch weitere Spielgeräte, da dieser Platz so wohl durch seine Lage als auch durch seine Sonne-Schattenverhältnisse optimal scheint.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Klein  
(Fraktionsvorsitzender)



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)**

Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Änderung Abfuhr Biotonne

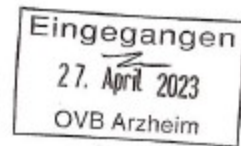
Zum beiliegenden Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion vom 27.04.23, Änderung Abfuhr der Biotonnen, lag zum Zeitpunkt der heutigen Sitzung noch keine Stellungnahme vor.

Es fand ein kurzer Meinungsaustausch statt, während dessen verschiedene Aspekte einer zusätzlichen Leerung diskutiert wurden. U.a. galt es, die zusätzlichen Kosten zu bedenken. Trotzdem sollte eine Ausweitung der wöchentlichen Leerung analog der Taktung des Kreises angestrebt werden.

Der Vorsitzende verlas den Beschlussvorschlag, dann erfolgte die Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgte mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich.

Der Ortsbeirat stellt den Antrag, die wöchentliche Leerung der Biotonne auf die Monate Mai, Oktober und November auszuweiten.



## Freie Wählergruppe Landau e.V.

FWG Landau-Arzheim, Wolfgang Klein,

Stadtverwaltung Landau  
Hauptamt/Büro für Gremien-  
Arbeit  
Herrn OV Klaus Kissel  
76829 Landau

Wolfgang Klein  
Erzabt-Josef-Koch-Str. 26  
76829 Landau – Arzheim

E-Mail: wolfgang.klein57@t-online.de  
Tel. 06341-33698  
Landau-Arzheim, den 27.04.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FWG Arzheim stellt folgenden **Antrag** zur Beratung in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates:

**Die grünen Wertstofftonnen (Biotonnen) werden über die 38. KW hinaus wöchentlich geleert.**

### **Begründung:**

Die Entsorgungswerke Landau (EWL) leeren die grüne Biotonne im 14tägigen Rhythmus. Zwischen Juni und September (bis 38. KW) werden die Bioabfälle sogar wöchentlich abgeholt.

Allerdings fallen gerade im Oktober und auch im November zusätzliche organische Abfälle an; dazu gehören Laub, Gartenabfälle und Heckenschnitt.

Erschwerend kommt hinzu, dass in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Bundesnaturschutzgesetz es verbietet Hecken abzuschneiden. Dazu zählen auch "lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze".

Folglich ist eine Umgestaltung des Gartens oder ein starker Rückschnitt in diesem Zeitraum nicht möglich.

(Nur ein Pflegeschnitt zur Gesunderhaltung einer Hecke ist zwischen dem 1. März und 30. September durchführbar. Allerdings dürfen keine Nester brütender Vögel oder ähnliche Lebensstätten wild lebender Kleintiere innerhalb der Gehölze sein.)

Somit muss der Bürger größere Gartenarbeiten nach dem 30. September, also im Oktober und/oder im November erledigen.

In diesem Jahr (2023) endet die 38. Kalenderwoche schon am 24. September.

**Eine wöchentliche Leerung über die Kalenderwoche 38 hinaus wäre deshalb grundsätzlich sinnvoll und angebracht.**

Auch der Landkreis Südliche Weinstraße wird künftig die Biotonne im Oktober und



## Freie Wählergruppe Landau e.V.

November wöchentlich leeren - statt wie bisher 14-tägig (einstimmiger Beschluss vom Werksausschuss).

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Klein  
(Fraktionsvorsitzender)





## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)**

Änderung der Richtlinien zur Vergabe stadteigener Grundstücke (Vergaberichtlinien)

Zu beiliegenden Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion vom 02.02.2023 liegt eine Verwaltungsstellungnahme vor, die der Vorsitzende verlas.

Aus dieser geht unter anderem hervor, dass im Einzelfall eine Fristverlängerung gewährt werden kann, wenn Gründe eingetreten sind, die bei der Abgabe der Bewerbung nicht vorhersehbar waren. Als Beispiel werden u.a. Handwerker, Preissteigerungen, Lieferengpässe angeführt. Liegen rechtfertigende Gründe vor, könnten diese bei der Umsetzung der Maßnahme berücksichtigt werden.

Die Stellungnahme geht dem Ortsbeirat nach der Sitzung per Mail zu.

Es fand ein Informations- und Meinungsaustausch statt, in dem diverse Unklarheiten bezüglich der Vergabe der Grundstücke thematisiert wurden.

Nach der Arzheimer Kerwe möchte der Vorsitzende Frau Weinbach, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung ansprechen, um nähere Informationen i.Z. mit den Vergaberichtlinien für das geplante Mehrfamilienhaus zu erhalten.



## Freie Wählergruppe Landau e.V.

FWG Landau-Arzheim, Wolfgang Klein,

Stadtverwaltung Landau  
Hauptamt/Büro für Gremien-  
Arbeit  
Herrn OV Klaus Kissel  
76829 Landau

Erzabt-Josef-Koch-Str. 26  
76829 Landau – Arzheim

E-Mail: wolfgang.klein57@t-online.de  
Tel. 06341-33698  
Landau-Arzheim, den 02.02.2023

Betr.: Änderung der Richtlinien zur Vergabe stadteigener Grundstücke (Vergaberichtlinien)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
lieber Klaus,

seitens der FWG Arzheim bitten wir folgenden Punkt kurzfristig auf die Tagungsordnung der Ortsbeiratsitzung vom 8.2.2023 zu nehmen.

Antrag:

Die FWG Arzheim beantragt aus gegebenen Anlässen den Punkt 9.1 Bauverpflichtung der Vergaberichtlinien wie folgt zu ändern:  
Anstelle der Bebauung innerhalb von 36 Monaten soll der Zeitraum auf 60 Monate (5 Jahre) geändert werden.

Begründung:

Auf Grund der eminent gestiegenen Baukostenpreise können Bewerber der Grundstücke eine Bebauung innerhalb von drei Jahren nicht einschätzen.

Hierdurch könnten Bewerber aus Arzheim oder auch der Stadt Landau, welche nicht zu den Großverdienern zählen, abgeschreckt werden.

Bei der Streckung auf 5 Jahre ergibt sich die Chance für Bewerber, dass sich die Baukosten auf Grund evtl. niedrigerer Energiekosten in einem erweiterten Zeitraum wieder auf ein „normales“ Maß reduzieren und eine Bebauung auch für Normalverdiener möglich ist.

Einer kompletten Bebauung des Gebietes würde diese Änderung nicht entgegen stehen, sondern es wäre auch weiterhin eine Realisierung der Bebauung in einem überschaubaren Zeitfenster möglich.



## Freie Wählergruppe Landau e.V.

Negative Auswirkungen im Bereich der Verwaltung ergeben sich hieraus ebenfalls nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Klein  
(Fraktionsvorsitzender)



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Stellungnahme ESW zum Tiefbrunnen Arzheim

Zu beiliegenden Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion vom 12.01.23 liegt eine Stellungnahme der Energie Südwest AG vor, die der Vorsitzende verlas.

Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Klein erklärte, dass der Gedanke war, das Wasser aus dem Brunnen für die Winzer zum Spritzen und Bewässern zu nutzen. Dann wäre auch die Trinkwassernutzung nicht belastet.

Auch die Installation eines Zählers zur Abrechnung sollte kein Problem darstellen. Es sei schade, dass Wasser vorhanden sei, dieses aber nicht genutzt wird.

Vielleicht bietet sich über die Kontaktaufnahme mit dem Bauern- und Winzerverband eine Option, die Nutzung des Wassers zu ermöglichen.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)**

Prüfung Bereitstellung Ersatztoiletten und Parkmöglichkeiten Sportplatz Arzheim

Bezüglich der geplanten Toiletten und Parkplätze in Zusammenhang mit dem Bau der Inliner-Hockeyhalle des IHC Landau e.V. ist in der kommenden Woche ein Treffen mit dem Ortsvorsteher, dem Vorsitzenden des Vereins Herr Braun u. Herr Blecher geplant.

Sobald nähere Informationen bekannt sind, wird der Vorsitzende den Ortsbeirat informieren.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)**

### **Neuanschaffung und Ergänzung Ortseingangstafeln**

In Hinblick auf die beschädigten, verwitterten Ortseingangstafeln fand ein kurzer Austausch statt.

Der Ortsbeirat ist sich einig, nicht einzelne Tafeln zu ersetzen, sondern eine komplette Ausstattung anzuschaffen.

Der Vorsitzende möchte sich bei Herrn Witte nach den Kosten erkundigen.

Jeder solle mit offenen Augen durch die Umgebung fahren und sich Gedanken über die Gestaltung machen.

Auf der nächsten Ortsbeiratssitzung könnten dann die gesammelten Vorschläge besprochen werden.

Die Abstimmung erfolgte mit 10 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat sammelt Ideen bezüglich der Gestaltung neuer Ortseingangstafeln, welche bei der nächsten OBR Sitzung vorgetragen werden.



Eingegangen  
16. Mai 2023  
OVB Arzheim

## Freie Wählergruppe Landau e.V.

FWG Landau-Arzheim, Wolfgang Klein,

Stadtverwaltung Landau  
Hauptamt/Büro für Gremien-  
Arbeit  
Herrn OV Klaus Kissel  
76829 Landau

Wolfgang Klein  
Erzabt-Josef-Koch-Str. 26  
76829 Landau – Arzheim

E-Mail: wolfgang.klein57@t-online.de  
Tel. 06341-33698  
Landau-Arzheim, den 11.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FWG Arzheim bittet die folgenden Punkte auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratsitzung zu nehmen.

1. Sportplatz Arzheim:  
Der FWG Arzheim wurde bekannt, dass der Bau der geplante Halle des Inliner-Hockeyclubs auf unbestimmte Zeit verschoben wird. Gründe sind nach unseren Informationen die Baukosten, die gestiegenen Zinsen sowie abgesprungene Investoren.  
Mit der Erstellung der Halle waren der Bau von Parkplätze und Toilettenanlagen vorgesehen. Diese sollten auch den Nutzern des restlichen Sportgeländes zur Verfügung stehen.  
Da dies in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden kann, bitte wir um Prüfung der Bereitstellung von Ersatztoiletten und Parkmöglichkeiten.  
Könnte dies für den Bereich der Toilettenanlagen durch Aufstellung von Containern ermöglicht werden. Wie sehen die Zu- und Abwassermöglichkeiten hierzu aus?
2. Ortseingangstafeln  
Die in Richtung Ibesheim und Godramstein aufgestellten Tafeln sind Zeit bedingt verwittert. Dies trifft insbesondere auf die Tafel Richtung Godramstein zu. Ferner wurde bei dieser Tafel auch das Gerüst durch Mäharbeiten beschädigt.  
Wir bitten daher den Punkt zur Diskussion bezüglich einer Neuanschaffung, ergänzt durch eine weitere neue Aufstellung von Ortstafeln Richtung Wollmesheim, zu stellen

Mit freundlichen Grüßen

  
Wolfgang Klein  
(Fraktionsvorsitzender)



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 10. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte über folgende Punkte:

- Kerwehelfer sind willkommen
- Probleme mit Caterer Rebmann, aufgrund des Ablebens von René Rebmann. Der Vorsitzende wird den LKW zum Transportieren fahren.
- 45 Bierzeltgarnituren werden draußen aufgestellt
- Tante Emma Arzheim w.V. und Tante Emmas Wohnzimmer e.V. bieten Cocktails und sonntags Kaffee und Kuchen an  
Kuchenspenden für sonntags sind willkommen
- Corona Sonderbudget: Der Vorsitzende informiert über die mögliche Verwendung des zu Verfügung stehenden Geldbetrages, nachdem die Stadt auf eine entsprechende Zeitschiene verwiesen hat.  
Geplant ist aktuell, alle Vereine nach der Kerwe anzuschreiben, um zu erfahren, ob eine Nutzung des DGH für Veranstaltungen vorgesehen ist.  
Bei der nächsten Ortsbeiratssitzung soll dann über die Verteilung des Corona Sonderbudgets abgestimmt werden.
- In Bezug auf die Parkplatzthematik schlägt der Vorsitzende eine erneute Begehung vor.
- Bevorstehende 750 Jahr Feier der Stadt Landau in 2024 – Einladung/Anschreiben mit Informationen geht dem OBR nach der Sitzung per Mail zu.

Der Ortsbeirat brachte das Thema „Feiern am 01.05. auf der Kleinen Kalmit“ zur Sprache.

U.a. hätten Taxis Feiernde auf der Kalmit abgeholt und die Verschmutzung bzw die Spuren der Partys seien nicht zu übersehen gewesen.

Der Vorsitzende klärte auf, dass die Kalmit in kirchlicher Hand sei und somit das Ordnungsamt nicht kontrolliere, aber die Polizei.

Bestenfalls solle jeder Bürger unbekannte Autokennzeichen notieren, evtl. ein Foto machen und zur Überprüfung an das Ordnungsamt weiterleiten.

Dann würde dem Zuwiderhandelnden wenigstens eine Strafe in Rechnung gestellt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 21:30Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.





Die Niederschrift über die 24. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 15.06.2023 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 25.

Vorsitzender

Klaus Kißel  
Ortsvorsteher

Yvonne Nether  
Schriftführerin